

Vokabelarbeit - Englisch

Beitrag von „Lindbergh“ vom 8. April 2019 22:27

Das sind diese zwei Ansätze, die im Fremdsprachenunterricht möglich sind. Ganz ehrlich: Ich sehe es wie du, @Krabappel. Ich hatte in der Sek I "normalen" Englischunterricht, den ich nicht immer super spaßig fand und wir mussten ganz "normal" regelmäßig Vokabeln pauken. Ergebnis: Ich kann heute grammatikalisch korrekte Sätze bilden und habe einen ausgeprägten Wortschatz. Ich weiß nicht, wie das mit heutigen Schülern wäre, deren Lehrer sehr kommunikativ ausgelegten Unterricht abhalten und nur ein Minimum an "Paukstoff" vermitteln. Bei den "Kleinen" merke ich, dass sie die vermeintliche Freiheit des kommunikativen Ansatzes schnell überfordert und sie stellenweise explizite Strukturen einfordern, um ihnen in der Situation Halt zu geben. Dann bist du aber wieder in dem Konflikt, dass Anfangsunterricht laut den curricularen Vorgaben spielerisch und mit Schwerpunkt auf dem Mündlichen sein soll.